

ERP-Systeme

Dauer: 20 Minuten

Vorbereitungsphase

Wie lange sollte man sich auf die Klausur vorbereiten?

6 Tage

Wie hast du dich vorbereitet (allein, in der Gruppe)?

zu zweit

Wurde sich mit dem Prüfer über die Themengebiete abgesprochen?

Skript von 2003, außer Kapitel "Internet Transaction Server 6.1"

Wurde sich mit dem Prüfer über zu verwendende Literatur/Skripte abgesprochen?

keine, für Übungsteil nur die ersten drei Übungen

Welche Vorlesungen gingen der Prüfung voraus / waren hilfreich?

- Einführung in die Wirtschaftsinformatik
- Grundlagen und Architekturen integrierter Anwendungssysteme
- Systementwicklung

Welche Literatur/Skripte waren hilfreich?

- Vorlesungsskript
- <http://help.sap.com>

Gibt es allgemeine Tipps, die bei der Vorbereitung helfen könnten?

- Bereits in der Vorlesung Notizen zu den einzelnen Punkten machen, da die Erläuterungen von Prof. Rautenstrauch viel hilfreicher sind, als jede andere Literatur
- Skript durchgehen und Details, die nicht in den Folien aufgeführt sind, erörtern. Dies hilft beim Verständnis sehr viel. Ggf. Unklarheiten mit Übungsleiter selbst erörtern.

Verlauf der Prüfung

Wie verlief die Prüfung?

Prüfung war zweigeteilt, Prof. Rautenstrauch hat mit Fragen zur Vorlesung begonnen und nach der Hälfte der Zeit an G. Kassem übergeben, der die Befragung bzgl. der technischen Details fortsetzte. Prof. Rautenstrauch übernahm dann zum Schluss noch einmal zu einer Abschlussfrage.

Wie reagierte der Prüfer, wenn Fragen nicht sofort beantwortet wurden?

- hat die Frage umformuliert, ein Beispiel gegeben, um in die richtige Richtung zu lenken
- falls nicht richtig, die Antwort selbst gegeben

Dein Kommentar zur Prüfung:

hat Spass gemacht ;-)

Dein Kommentar zur Benotung:

sehr fair

Welche Fragen wurden konkret gestellt?

Teil 1:

- Was ist ein ERP-System?
- Erweiterungsmöglichkeiten (Schnittstellen von R/3) und deren Funktionsweise
- Flaschenhals im R/3-System und Hit-Ratio?
- Monitoring

Was ist das?

Was wird beobachtet?

Wieso und wie dient es zur Performance- und Verfügbarkeitssteigerung?

Teil 2:

- Was wird gerollt? Wohin und warum?
- Was steht im User-Context?
- Was ist ein Priv-Mode und wie entsteht er?
- Tablespaces

was ist das und was enthält er?

Welche Vorteile?

Wieso gibt es in R/3 jeder Tablespace nur in eine Datei gespeichert?